Reihe von Forschern bestimmten das Material. Es werden Vertreter folgender Familien beschrieben: Palmen- und Schraubenbäume, Ulmaceen, Moraceen, Proteaceen, Olacaceen, Anonaceen, Myristicaceen, Capparidaceen, Rosaceen, Leguminosen, Zygophyllaceen, Rutaceen, Simarubaceen, Meliaceen, Euphorbiaceen, Anacardiaceen, Sapindaceen, Melianthaceen, Rhamnaceen, Tiliaceen, Malvaceen, Bombacaceen, Sterculiaceen, Ochnaceen, Guttiferen, Dipterocarpaceen, Flacourtiaceen, Rhizophoraceen, Combretaceen, Myrtaceen, Araliaceen, Umbelliferen, Sapotaceen, Ebenaceen, Oleaceen, Loganiaceen, Apocynaceen, Boraginaceen, Verbenaceen, Bignoniaceen, Rubiaceen, Compositen. Die Anordnung bei den einzelnen beschriebenen Arten ist folgende: Name, Benennung der Eingeborenen, kurze Beschreibung der Pflanze, Verbreitung im Gebiete, Nutzen. Beschreibung des Holzes, der Rinde etc. Die Abbildungen sind in grosser Zahl vorhanden. Verf. zählt in einer Reihenfolge, die vom Höchstwertigen (*Chlorophora excelsa*) zum Geringwertigsten (*Parinarium curatellifolium*) hinabsteigt, die Pflanzenarten an. Kerstling fügt ein Verzeichnis der guten Möbelhölzer hinzu. Casuarinen und Tiekholz sind eingeführt worden. Matouschek (Wien).

Wittmack, L., Botanische Untersuchungen der Florabüste von Leonardo da Vinci. (Ber. deutsch. bot. Ges. XXVIII. 3. p. 78—80. 1910.)

Alle botanischen Objekte, welche an der vielbesprochenen „Flora"-Büste (bemalte Wachsbüste einer Flora, für das Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin (in England gekauft) angeschafft), auftreten, wurden untersucht. Es sind dies: Pilzsporen auf dem Schmutze, Fichtenholz und Baumwolle im Innern, Fasern von der Orseilleflechte, grobkörniger Krapp. Rachlmann glaubt, dass diese Büste wirklich von Leonardo da Vinci (1452—1519), und nicht vom Engländer R. C. Lucas († 1883) stamme.

Matouschek (Wien).

Personalnachricht.

Centralstelle für Pilzkulturen.

Roemer Visscherstraat 1, Amsterdam.

Unter Hinweis auf die publizierten Bestimmungen teilen wir mit, dass der Betrag pro Kultur fl. **1.50** für Mitglieder und fl. **3** für Nichtmitglieder ist. Grössere Mengen, speziell mehrere Kulturen von einer Art, können für botanische Praktika gegen ermässigte Preise geliefert werden.

Seit der letzten Publikation sind folgende Arten als Neu-Erwerbungen zu erwähnen:

Aspergillus fumigatus Fres.
Fusarium metachroum Appel et Wollenweber.
„ *Willkommi* Lindau.
„ *nivale* Sorauer.
Macrosporium parasiticum v. Thüm.
Metarizium anisopliae Metschn.
Nectria graminicola Beck et Br.
Penicillium italicum Wehmer.
Phytophtora Faberi Maublanc.
Phoma mali Schulz et Sacc.
Pseudoplectania nigrella (Pers.) Fuckl.

Ausgegeben: 14 November 1911.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 117

Autor(en)/Author(s): Redaktion des Botanischen Centralblatts

Artikel/Article: Personalnachrichten. 528